

Sonstiges

Letzte Ikone

Reutlingen. Der Neubrandenburger Leichtathletiktrainer Dieter Kollark (63) hat Dopingvorwürfe, die auf seine Zeit als Trainer in der DDR zurückgehen, im Reutlinger Generalanzeiger als gewohntes »Flächenbombardement« bezeichnet. Er sei inzwischen von vier Kommissionen und einer Staatsanwaltschaft überprüft worden. »Ohne belastendes Ergebnis.« Und: »Seit der Wende wurden bei meinen Athleten weit mehr als 500 Kontrollen durchgeführt, nie ist jemand positiv gewesen.« Trotzdem käme das Thema regelmäßig vor Olympischen Spielen auf. »Es gibt eventuell Personen, die Franka Dietzsch als letzte Ikone des DDR-Sports und letzte DDR-Athletin in der Nationalmannschaft in Frage stellen wollen.« (sid/jW)

Hammer-Hemmer

Monte Carlo. Die Dopingsperre der russischen Hammerwerferin Tatjana Lysenko hat eine Reduzierung des Weltrekordes zur Folge. Das gab der Leichtathletik-Weltverband bekannt. Die 78,61 m vom 26. Mai 2007 werden gestrichen, die 24jährige bleibt mit 77,80 vom 5. August 2006 aber Weltrekordlerin. Lysenko war am 9. Mai 2007 positiv auf den Aromatase-Hemmer 6-Alpha-Methyl-Androstendion getestet worden. Sie ist bis Juli 2009 gesperrt, will dann »stärker zurückkommen als ich je war«. (sid/jW)

Medienkritik

Rom. Radprofi Andreas Klöden will nicht mehr für Deutschland starten. Dies gelte auch für die Olympischen Spiele in Peking. Als Grund gab der 32jährige in der Gazzetta dello Sport die Berichterstattung der deutschen Medien über Dopingmethoden im Radsport an.

(sid/jW)

Goldene Ehrennadel

Wernigerode. Martin Kilian, letzter Präsident des DTSB (Deutscher Turn- und Sportbund) der DDR, feiert heute in seiner Heimatstadt Wernigerode 80. Geburtstag. Als langjähriger Präsident des Schlitten- und Bobverbandes der DDR erhält er die Goldene Ehrennadel des deutschen Bob- und Schlittenverbandes.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/105898.sonstiges.html>